

16 JAHRE JUNG UND SCHON FUSSBALL-EUROPAMEISTERIN

U17-NATIONALSPIELERIN SASKIA MEIER AUS WALDMÖSSINGEN KICKT FÜR DEN SC FREIBURG UND FREUT SICH AUF DIE WM



SASKIA MEIER MIT MARTIN SCHNEIDER, TALENTFÖRDERER DES BEZIRKS SCHWARZWALD. (FOTO: MARKUS PEIKER)

TUTTLINGEN / SZ **GERADE EINMAL SECHZEHN JAHRE ALT UND SCHON FUSSBALL-EUROPAMEISTERIN: DIESES KUNSTSTÜCK IST SASKIA MEIER AUS WALDMÖSSINGEN GEGLÜCKT, DIE MIT DER U17-JUNIORINNEN-NATIONALMANNSCHAFT IM VERGANGENEN DEZEMBER IN ENGLAND FUSSBALL-EUROPAMEISTERIN GEWORDEN IST.**

SCHON FRÜH WURDE DAS TALENT DES JUNGEN MÄDCHENS AUS DEM SCHRAMBERGER STADTTEIL ERKANNT. BEREITS IM E-JUGENDALTER WECHSELTE SASKIA MEIER VOM SV WALDMÖSSINGEN ZUM **SV ZIMMERN**, WO SIE DANACH VIER JAHRE LANG BEI DEN JUNGEN („DIES HAT MIR FÜR MEINEN WEITEREN WEG SEHR VIEL GEBRACHT“, SO SASKIA MEIER) SPIELTE UND SICH FRÜH BEI DEN D-JUNIOREN UND DEN C-JUNIOREN, WO SIE SICH IN DER LANDESSTAFFEL DURCHSETZTE. FÜHRUNGSSPIELERIN

IHR DAMALIGER TRAINER IN ZIMMERN, **MANUEL KOLLER**, EMPFAHL SIE SCHON FRÜH DEM DFB-STÜTZPUNKT IN ALDINGEN, WO SASKIA MEIER BEREITS IM JAHR 2008 BEI DER MÄDCHEN-FÖRDERGRUPPE UND TRAINER HEINZ DREHER AUS DEISSLINGEN MITWIRKTE UND ALS JÜNGERE SPIELERIN SCHON BEI DEN ÄLTEREN ZUM EINSATZ KAM. SCHNELL ENTWICKELTE SICH SASKIA DORT ZUR FÜHRUNGSSPIELERIN UND SCHAFFTE MIT DER FÖRDERGRUPPE SCHWARZWALD-ZOLLERN ZAHLREICHE TURNIERSIEGE. SO WURDE AUCH SCHNELL DER WÜRTTEMBERGISCHE FUSSBALLVERBAND AUF DAS MÄDCHEN AUS WALDMÖSSINGEN AUFMERKSAM UND BERIEF SIE IN DIE WfV-AUSWAHL. BEI DER SICHTUNG IN RUIT ZEIGTE SASKIA HERAUSRAGENDE LEISTUNGEN UND GEHÖRTE FORTAN ZUR AUSWAHL DES LANDESVERBANDES.

MARTIN SCHNEIDER, TALENTFÖRDERER DES BEZIRKS SCHWARZWALD, DER DEN WERDEGANG VON SASKIA MEIER VON DEN ANFÄNGEN BIS ZUM HEUTIGEN TAG VERFOLGTE UND AM STÜTZPUNKT IN ALDINGEN AUCH ZU IHREN TRAINERN GEHÖRTE, IST VOLL DES LOBES: „MAN MUSSTE SASKIA EHER BREMSEN ALS MOTIVIEREN. ICH KANN MICH NICHT ERINNERN, DASS SASKIA IN ALL DEN JAHREN ÜBERHAUPT EINMAL EINE TRAININGSEINHEIT VERPASST HAT.“

ALLEIN DIESE AUSSAGE ZEIGT, DASS TALENT DAS EINE IST, ABER EBEN DER UNBEDINGTE WILLE UND DIE MOTIVATION EBENSO DAZU GEHÖREN, UM DIESE

POSITIVE SPORTLICHE ENTWICKLUNG ZU SCHAFFEN. ÜBER DIE WFV- UND DIE SÜDBADISCHE AUSWAHL KAM SASKIA MEIER DANN ZU EINEM DFB-LEHRGANG NACH DUISBURG, WO SIE DIE DORTIGEN TRAINER EBENFALLS ÜBERZEUGTE UND IN DIE JUNIOREN-NATIONALMANNSCHAFT BERUFEN WURDE.

DANN KAM DER WECHSEL INS BUNDESLIGA-LEISTUNGSZENTRUM ZUM **SC FREIBURG**, WO SASKIA MEIER SEIT EINEINHALB JAHREN IM FUSSBALLINTERNAT IST, WO SIE IN DIESEM JAHR IHRE MITTLERE REIFE ABSOLVIEREN WIRD UND BEI DEN B-JUNIORINNEN DER BREISGAUER IN DER BUNDESLIGA SPIELT. ANFRAGEN GAB ES AUCH VON ANDEREN BUNDESLIGISTEN, ABER SASKIA ENTSCHIED SICH, AUCH IN ABSPRACHE MIT IHREN ELTERN, DAS FREIBURGER ANGEBOT ANZUNEHMEN. „FÜR MICH WAR DIES DIE IDEALE WAHL. ICH KANN MICH GANZ AUF DEN FUSSBALL KONZENTRIEREN, ABER AUCH MEINE SCHULISCHE AUSBILDUNG VORANTREIBEN“, SO MEIER.

VOR WENIGEN WOCHEN GAB ES DANN DEN NÄCHSTEN HÖHEPUNKT IN IHRER NOCH JUNGEN KARRIERE. IN ENGLAND GELANG DER 16-JÄHRIGEN MIT DER U17-NATIONALMANNSCHAFT DER EUROPAMEISTERTITEL. IN DER VORRUNDE GELANG ZUNÄCHST EIN 4:2-SIEG GEGEN SCHOTTLAND, WO SASKIA MEIER ZUR FRÜHEN 1:0-FÜHRUNG TRAF. DANACH WURDE FRANKREICH MIT 4:0 BEZWUNGEN UND, OBWOHL ES DANACH EINE 0:4-NIEDERLAGE GEGEN SPANIEN GAB, WAR DAS HALBFINALE ERREICHT. DORT WURDE ITALIEN MIT 1:0 BEZWUNGEN, UND IM FINALE GAB ES DANN EINEN 4:2-ERFOLG NACH ELFMETERSCHIESSEN GEGEN SPANIEN. „DAS WAR EIN TOLLES ERLEBNIS UND EINE SEHR SCHÖNE ERFAHRUNG FÜR MICH“, SO SASKIA MEIER, DIE IN SÄMTLICHEN FÜNF SPIELEN ZUM EINSATZ KAM. ABER DER BLICK GEHT FÜR DIE EUROPAMEISTERIN NACH VORN. AUF DEM SPRUNG IN DEN A-KADER IN DIESEM JAHR HOFFT SIE, DEN BEIM SC FREIBURG DEN SPRUNG IN DIE FRAUEN-BUNDESLIGAMANNSCHAFT ZU SCHAFFEN. IM APRIL STEHT IM FERNEN COSTA RICA DIE U17-WELTMEISTERSCHAFT AN, WO SASKIA MEIER ZUM KADER VON DFB-TRAINERIN ANOUSCHKA BERNHARD ZÄHLEN WIRD. „ICH FREUE MICH SCHON AUF DIE KOMMENDEN AUFGABEN“, SAGT SASKIA MEIER. DAS TALENT UND DEN EHRGEIZ BESITZT DIE 16-JÄHRIGE, DIE VIELLEICHT BALD ZUM KADER DER DEUTSCHEN FRAUEN-NATIONALMANNSCHAFT ZÄHLEN WIRD.
